



STEINMAUERN

Dorf an Murg und Rhein



07. OKTOBER 14:00

JAHRESHAUPT-ÜBUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

KREUZUNGSBEREICH KARL-SPÄTH-STR. 15 / SILBERAUSTR. 2

76479 STEINMAUERN



VERABSCHIEDUNG VON PFARRER PENKA

am 07.10.2023, in der Turn- und Festhalle

Mehr auf Seite 3

FORTBILDUNG AM 16.10.2023

info-büro bleibt vormittags geschlossen

Mehr auf Seite 3

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023

Mehr auf Seite 5 - 7







Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus 3
Amtliche Bekanntmachungen 5 - 7
Notdienste und Termine 4 - 5
Das Landratsamt informiert 7 - 9
Herzlichen Glückwunsch 5
Schulnachrichten
Vereinsnachrichten
Parteien
Kirchliche Nachrichten 11 - 12
Was sonst noch interessiert 12 - 13



Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.



Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

E-Mail: rathaus@steinmauern.de

Internet: www.steinmauern.de



Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern

Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer 07222 9275-40.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister Assistenz Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt Personal	Toni Hoffarth Vanessa Spitzmesser Nicole Dreher Marion Milbich	9275-22 9275-22 9275-23 9275-24	hoffarth@steinmauern.de spitzmesser@steinmauern.de dreher@steinmauern.de milbich@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter Innere Organisation Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Nick Gumenick Amelie Akcay Natalie Djerdak	9275-10 9275-11 9275-12	gumenick@steinmauern.de akcay@steinmauern.de djerdak@steinmauern.de
info-büro Mitteilungsblatt Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle Büro für Jugend, Familien und Senioren	Stefanie Köstel-Kohler Tina Kraft Beate Weidenbacher Isabell Borchert	9275-13 9275-14 9275-15 9275-16	koestel@steinmauern.de kraft@steinmauern.de weidenbacher@steinmauern.de borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter Gemeindekasse Gemeindekasse	Manuel Otteni Christoph Bosler Riccarda Lumpp	9275-30 9275-31 9275-32	otteni@steinmauern.de bosler@steinmauern.de lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de



Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Erich Penka am 07.10.2023

Mit 40 Dienstjahren und nach 28 Jahren als Pfarrer von Steinmauern verabschieden wir Pfarrer Erich Penka am Samstag, 07.10.2023, um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung Steinmauern in den wohlverdienten Ruhestand. Im Anschluss findet in der Turnhalle die offizielle Verabschiedungsparty mit Beteiligung der kirchlichen Gruppierungen und der örtlichen Vereine statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Fortbildung am 16.10.2023 - info-büro bleibt vormittags geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleibt das info-büro am 16.10.2023 vormittags geschlossen. Ab 14 Uhr sind wir gerne wieder persönlich für Sie da.

Einladung des Seniorentreffs Steinmauern

Zu einem Vortrag von Herrn Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden Rastatt, am Mittwoch, 08.11.2023, um 18:30 Uhr im Gasthaus "Casa Nostra", Steinmauern, Hauptstr. 93, zum Thema "Wenn bei Arthrose nichts mehr hilft - endlich neue Lebensqualität dank künstlichem Knie- oder Hüftgelenk?"

Diese Veranstaltung wird vom Seniorentreff Steinmauern organisiert und richtet sich nicht nur an Senioren, sondern auch an interessiert jüngere Jahrgänge.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Näheres hierzu siehe die Information im hinteren Teil des heutigen Mitteilungsblattes unter "Seniorentreff Steinmauern".

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger für private Haushalte -Antragstellung bis 20. Oktober 2023

Der Bundestag hat Anfang des Jahres Härtefallhilfen für die Bürgerinnen und Bürger beschlossen, die 2022 in Folge des russischen Angriffskrieges von einer extremen Preissteigerung bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern betroffen waren.

Die Härtefallhilfe wird gewährt für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mehr als eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten, die über diesen verdoppelten Betrag hinausgehen. Voraussetzung für eine Erstattung ist ein Erstattungsbetrag von mindestens 100 Euro pro Haushalt. Basis der Berechnung ist ein bundesweit festgelegter Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.

In Baden-Württemberg wird hierfür das zentrale Antragsportal der "Kasse.Hamburg" eingesetzt. Nach der Beantragung der Hilfen über das Online-Portal entscheidet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als Bewilligungsstelle für Baden-Württemberg über die Anträge. Die Härtefallhilfe kann über das ONLINE-PORTAL - https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTENbeantragtwerden, auf dem Rechnungen und weitere rechtlich notwendige Nachweise hochgeladen werden.

Über den ONLINE-RECHNER - https://driveport.de/brennstoff-hilfe-rechner/ kann bereits vorab ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Private Haushalte, die mit Öl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle heizen und bisher noch keinen Antrag gestellt haben, können noch bis 20. Oktober 2023 entsprechende Härtefallhilfe rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen.

Für Fragen hat das Land eine Telefonhotline unter der Nummer 0711 126-1600 eingerichtet. Hier können auch Papieranträge bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Antragstellende auf der Homepage des Umweltministeriums - https://um.ba-den-wuerttemberg.de/haertefallhilfe-privathaushalt.

Der Service zum Versand der Papierformulare an die Antragstellenden kann nur noch bis zum 11. Oktober 2023, 17:00 Uhr, über die eingerichtete Hotline in Anspruch genommen wenden. Wenn bei der Stellung des Onlineantrags der Kommunikation per E-Mail nicht zugestimmt wird, kann das Antragsformular für den Papierantrag über das Online-Portal heruntergeladen, ausgefüllt, unterschrieben und per Post versendet werden.

Die versendeten Papieranträge müssen bis zum 20. Oktober 2023 eingegangen sein. Papieranträge sind direkt an den beauftragten IT-Dienstleister zu schicken. Die Adresse lautet DRIVEPORT, Gasstraße 27, 22222 Hamburg. Die Adresse ist auch auf dem Papierformular abgedruckt. Alternativ kann bis zum 20. Oktober 2023 um 23:59 Uhr ein Antrag über das Onlineportal gestellt werden.

Sudoku

1	2		6		3		5	
	6			4		9	7	
7		8			5		3	2
	3			2	1	7		9
2			9		7			
	9		4	3	8	2		
	7			5			6	3
9	5					8		4
6		2		8	4			7



Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof

Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66

Zahnarzt Harald Leberl

Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117
docdirekt: 116 117

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich

Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr

Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)

Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt

Montag - Freitag 19:00 - 24:00 Uhr

Samstag, 8:00 - 24:00 Uhr

Sonntag, Feiertag, 8:00 - 24:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,

Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Samstag, Sonntag, Feiertag, 8:00 - 22:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:

https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

Zahnärztlicher Notfalldienst /

Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: 0761 120 120 00

Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

07.10. Annen-Apotheke, Bischweier, Friedrichstr. 4, Tel. 07222 4 83 33

07.10. Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Gaggenau, Hildastr. 31 B, Tel. 07225 68 97 80 20

08.10. Neue Apotheke, Rastatt-Ottersdorf, Rutenstr. 8, Tel. 07222 2 69 36

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.



Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden? Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb-App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)

AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen,

Erinnerungsfilter einstellen. **Fertig!**

Müllabfuhr

Braune Tonne Grüne Tonne Gelbe Tonne Graue Tonne Altglas Freitag, 06.10.2023
Samstag, 07.10.2023
Donnerstag, 12.10.2023
Donnerstag, 02.11.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 16:00 Uhr Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)

Annahmezeiten

ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar von März bis Oktober Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt

Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte: Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie März - Oktober (Sommer) November - Februar (Winter)

Mo. – Do. 7:00 – 16:30 Uhr 7:15 – 16:15 Uhr Fr. 7:00 – 15:15 Uhr 7:15 – 14:30 Uhr Sa. 8:00 – 12:00 Uhr 9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung

telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe

Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40

Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr



Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein

Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt

Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40w Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr 0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541



Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern	
Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66

Netze BW GmbH

Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09

Erdgas Südwest GmbH

Standort Ettlingen Erdgas 07243 21 61 00 Störungsstelle Erdgas 0180 2 05 62 29

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)



Fundsachen

Gefunden wurden:

- graue Kunststoffbox mit Inhalt (beim Goldkanal)



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

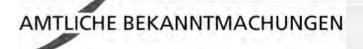
am 06.10.2023 zur "goldenen Hochzeit"- Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen

Eheleute Karin und Alfred Götz, Rheinstraße 54

am 06.10.2023 zum 80. Geburtstag Frau Gertrud Jung, Industriestraße 10

am 09.10.2023 zum 70. Geburtstag Frau Sabine Borchert, Frankenweg 2

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.



Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2023

Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über die Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023.

2. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Toni Hoffarth begrüßt die Anwesenden. Ein Bürger erkundigt sich über den aktuellen Planungsstand zum Flößereimuseum.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung ein Planungsbüro zur Konzepterstellung für ein neues Flößereimuseum beauftragt habe und mit diesem Büro vergangene Woche ein Termin stattgefunden habe. Derzeit befasse sich das Planungsbüro mit der Gestaltung des neuen Außen- und Innenbereichs. Die Gemeindeverwaltung suche aktuell nach einem passenden Gebäude, dennoch gebe es Ideen wie das neue Museum angelegt werden könne. Nach der Sommerpause werde das Planungsbüro in einer Gemeinderatssitzung diese Ideen vorstellen.

Eine Bürgerin erkundigt sich darüber, warum die Bauvoranfrage auf Neubau von drei Reihenhäuser und zwei Doppelhaushälften auf der Tagesordnung erscheint, obwohl eine zuvor getätigte ähnliche Anfrage in einer vergangenen Sitzung bereits abgelehnt wurde.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass die Gemeinde regelmäßig Bauanträge und Bauvoranfragen erhalte und es sich dabei um einen normalen Vorgang handele. Die letzte Bauvoranfrage, welche für dieses Grundstück gemacht wurde, wurde bei der Stadt Rastatt, seitens des Bauherrn zurückgezogen. Jetzt liege eine neue Bauvoranfrage vor, welche nun standardgemäß auf die Tagesordnung der Sitzung genommen wurde und nun im Gremium zu behandeln sei.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

- 3. Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorhaben
- 3.1. Silberaustraße 69, Flst. 7366

 Bauantrag auf Erweiterung eines Balkons

 Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Frau

Natalie Djerdak, welche die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt erläutert.

Gemeinderat Pardo Pose erkundigt sich, ob es in diesem Gebiet bereits weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB gebe.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass ihm bereits eine solche Befreiung auf einem Grundstück in der Silberaustraße, allerdings für eine Terrasse, bekannt sei.

CDU-Fraktionsvorsitzende Reinhilde Weisenburger merkt an, dass es noch weitere Befreiungen im Bereich des Frankenwegs gegeben habe.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass der Balkon in Richtung des Feldes geplant sei und die Baugrenze nur geringfügig überschritten werde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich dem Bauvorhaben "Erweiterung eines Balkons" auf dem Grundstück Silberaustraße 69 sein gemeindliches Einvernehmen.

3.2. Rheinstraße 26, Flst.Nr. 103

Bauantrag auf Umbau eines Zweifamilienhauses und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Stellplätzen

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Frau Natalie Djerdak, welche die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt erläutert.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bauantrag "Umbau eines Zweifamilienhauses und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Stellplätzen" auf dem Grundstück Rheinstraße 26 sein gemeindliches Einvernehmen.

3.3. Friedhofstraße 3, Flst.Nr. 412

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Frau Natalie Djerdak, welche die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt erläutert.

CDU-Fraktionsvorsitzende Reinhilde Weisenburger erkundigt sich, an welchen Stellen auf dem Grundstück die Pkw-Stellplätze geplant seien.

Frau Natalie Djerdak erläutert, dass diese bei der derzeitigen Scheune, welche abgerissen werde, platziert werden würden.

CDU-Fraktionsvorsitzende merkt an, dass sich das Haus gut in die Umgebung einfüge und dies eine einheitliche Fluchtlinie bilde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bauantrag "Neubau eines Einfamilienhauses" auf dem Grundstück Friedhofstraße 3 sein gemeindliches Einvernehmen.

3.4. Lindenstraße 30, Flst.Nr. 101

Bauvoranfrage auf Neubau von 3 Reihenhäusern und 2 Doppelhaushälften mit 4 Garagen, 1 Carport und 8 Stellplätzen

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Frau Natalie Djerdak, welche die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt erläutert.

Gemeinderätin Sabine Thom fragt nach, wo die acht Stellplätze auf dem Grundstück geplant seien und spricht die grundsätzliche Stellplatzproblematik an.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die Stellplätze auf dem Plan nachgewiesen seien und zeigt diese auf dem Lageplan an. Insgesamt seien 13 Stellplätze geplant. Im hinteren Teil des Grundstücks gelte die Landesbauverordnung welche einen Stellplatz pro Wohneinheit vorschreibe, bei diesem Vorhaben seien gar zwei Stellplätze pro Wohneinheit nachgewiesen.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer merkt an, dass es im ganzen Gebiet keine Reihenhäuser gebe. In einem nahe gelegenen Baugebiet seien maximal Doppelhäuser zulässig. Weiter erläutert er, dass die geplante Gebäudehöhe deutlich über der Umgebungsbebauung liege, auch hier sei gegenüber dem letzten Antrag keine Änderung vorgenommen worden

und deshalb sei aus seiner Sicht die Gebietsverträglichkeit nach Paragraph 34 des Baugesetzbuches nicht gegeben.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass das Gebäude in der Lindenstraße 29 das nächste höhere Gebäude in unmittelbarer Nähe sei und dieses knapp zwei Meter höher als die aktuelle Bauvoranfrage sei. Demnach füge sich das Bauvorhaben der Höhe nach in die Umgebung ein. Bei der Bauvoranfrage gehe es nicht um die Bauweise (Reihenhaus, Doppelhaus) sondern primär um die Wohneinheiten. Eine rückwärtige Bebauung sei in der Rheinstraße, Hauptstraße oder Elchesheimer Straße völlig üblich in Steinmauern. Die Verwaltung vertrete weiterhin den Standpunkt, dass eine Nachverdichtung befürwortet werden sollte. Die faktische Baugrenze, welche bedeute, dass im rückwärtigen Bauteil nicht gebaut werden darf orientiere sich an den Nachbargebäuden. Der Antragsteller habe diese Vorgabe umgesetzt und deshalb sei dieses Vorhaben aus Sicht der Verwaltung zulässig.

CDU-Fraktionsvorsitzende Reinhilde Weisenburger merkt an, dass durch die faktische Baugrenze ein deutlich geringerer Flächenverbrauch als bei der letzten Bauvoranfrage vorliege. Da das Gebäude in der Lindenstraße 29 eine ähnliche Gebäudehöhe aufweise und sich dieses in einer gleichen Lage befinde sehe sie keinen Grund das Bauvorhaben abzulehnen.

Gemeinderat Martin Becker sagt aus, dass hinsichtlich des bereits genehmigten Gebäudes aus seiner Sicht nichts gegen das Bauvorhaben spreche. Die Stellplätze seien in ausreichender Form nachgewiesen und politisch sei es auf Bundes- und Landesebene gewollt Wohnraum zu schaffen und vor allen Dingen auch nachzuverdichten.

Gemeinderat Matthias Götz merkt an, dass es an weiteren Stellen im Ort zu Nachverdichtungen kommen könnte. Nach Paragraph 34 des Baugesetzbuches passe das Bauvorhaben aus seiner Sicht nicht an die geplante Stelle. Ihm erscheint die Durchfahrt schmal und die geplanten Stellplätze vor den Doppelgaragen empfindet er als nicht praktikabel, da hier die Gefahr bestehe, dass diese nicht genutzt werden.

Bürgermeister Toni Hoffarth merkt an, dass es in Steinmauern viele Stellplätze gebe, welche vor der Garage ausgewiesen seien und die Garage nicht als Stellplatz genutzt werden. Die notwendig nachzuweisende Stellplatzzahl wurde im Bauvorhaben berücksichtigt.

Gemeinderat Julio Pardo Pose äußert Bedenken falls es zu einem Feuerwehreinsatz auf dem Grundstück kommen sollte. Im Vergleich zum letzten Bauantrag gebe es keine grundlegenden Änderungen, lediglich eine Wohneinheit sei weggefallen.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer merkt an, dass es bei dem Vorhaben nicht um die Wohneinheiten gehe, sondern um den Typ Reihenhaus, welcher nicht mit der Gebietsverträglichkeit einig sei.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat lehnt die Bauvoranfrage mit dem Abbruch der Scheune/Schuppen und dem "Neubau von drei Reihenhäusern, zwei Doppelhaushälften mit vier Garagen, einem Carport und acht Stellplätzen" auf dem Grundstück Lindenstraße 30 mehrheitlich ab.

4. Sanierung des Rathauses

- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke
- a) Wärmedämmverbundsystem, Außenputz
- b) Brandmeldetechnik
- c) Photovoltaik-Anlage

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Architekt Andreas Thoma, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, zur Photovoltaik-Anlage, ob die Wechselrichter und der Batteriepuffer im Keller untergebracht werden und ob Leitungskosten hinzukommen

Architekt Andreas Thoma bestätigt, dass beides im Keller platziert werde und erläutert, dass die Leitungskosten bereits bei der Elektrotechnik inkludiert seien und somit keine weiteren Kosten hinzukommen werden.

Gemeinderat Härtel stellt eine Nachfrage zur besseren Gewährleistung, wenn die Photovoltaik-Anlage und die Elektrotechnik von der gleichen Firma gemacht werden.

Architekt Andreas Thoma erklärt, dass es von der Gewährleistung nicht unbedingt besser sei, es jedoch bei Umsetzung nur einen Ansprechpartner gebe und auch für die spätere Gewährleistung gebe es dann nur einen Ansprechpartner.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die im Angebot enthaltenen Gerüstkosten entfallen könnten, wenn das aktuell gestellte Gerüst für die Arbeiten verwendet werden könnte. Architekt Andreas Thoma werde schauen, dass die Arbeiten ausgeführt werden, solange das aktuelle Gerüst noch stehe.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für das Gewerk

- Wärmedämmverbundsystem, Außenputz an die Fa. ISP Fassadenbau, Börrstadt, zur geprüften Auftragssumme von 182.504,47 EUR brutto.
- Brandmeldetechnik an die Fa. Maier Solutions GmbH, Baden-Baden zur geprüften Auftragssumme von 15.775,39 EUR brutto.
- Photovoltaik-Anlage an die Fa. HNS Elektrotechnik GmbH, Rheinstetten zur geprüften Auftragssumme von 149.309,42 EUR brutto.

5. Flößerkindergarten mit Kinderkrippe

- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kindergartenbeiträgen

Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

Gemeinderat Götz erklärt, dass eine Kostenerhöhung von 8,5 Prozent allen Beteiligten wehtue, dennoch sei die Gemeinde gezwungen eine Anpassung vorzunehmen, da sonst zukünftig auch Fördermittel gestrichen werden könnten.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

- a) die Elternbeiträge für Kindergarten und Krippe, für das Kindergartenjahr 2023/2024, um 8,5 % zu erhöhen. Die Satzung über die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für den Flößerkindergarten Steinmauern wird entsprechend angepasst.
- b) die Erhöhung der Essensgelder gemäß der beiliegenden Kalkulation auf 107 EUR für die Essen im Kindergarten und auf 87 EUR für die Essen in der Krippe um die gestiegenen Kosten durch den Lieferanten an die Eltern weiterzugeben.

6. Schülerhort Steinmauern

- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren

Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

- a) die Benutzungsgebühren für die Kernzeit- und Hortbetreuung im Schülerhort für das Schuljahr 2023/2024 um 8,5 % zu erhöhen. Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Schülerhort Karl-Julius-Späth-Schule Steinmauern wird entsprechend angepasst.
- b) die Erhöhung der Essensgelder im Schülerhort gemäß der beiliegenden Kalkulation auf 108 EUR pro Monat für das Essen im Schülerhort um die gestiegenen Kosten durch den Lieferanten an die Eltern weiterzugeben.
- 7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019
 Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die Unterlagen
 für den Jahresabschluss 2019 dem Gremium vorliegen und
 erkundigt sich, in welchem Detaillierungsgrad darauf eingegangen werden soll. Weiter führt er aus, dass Rechnungsamtsleiter Manuel Otteni eine Präsentation vorbereitet habe
 welche vorgestellt werden könne. Er erklärt, dass seit einem

neuen Beschluss Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2018 nachgeholt werden müssen. Die Gemeindeverwaltung bemüht sich jedes Jahr zwei Jahresabschlüsse vorzunehmen. Diese müssen durch den Gemeinderat bestätigt werden.

Die Unterlagen seien rechtzeitig zur Einsicht auf Mandatos bereitgestellt worden. Bürgermeister Toni Hoffarth erkundigt sich, ob seitens des Gemeinderates näher auf den Jahresabschluss 2019 eingegangen werden solle oder ob weiterer Beratungsbedarf bestehe.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2019.

8. Berichte und Anfragen Berichte:

Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über folgende Sachverhalte:

- Am 13.07.2023 fand die Informationsveranstaltung zur Biotopverbundplanung im Gruppenraum des Feuerwehrhauses statt. Im Spätjahr wird es eine Folgeveranstaltung geben.
- Bei der Aktion STADTRADELN waren in Steinmauern 52 aktive Radelnde in 7 Teams unterwegs. Insgesamt wurden 10.056 Kilometer geradelt und im Ergebnis 2 Tonnen CO₂ eingespart.
- Zum neuen Schuljahr startet das Schulwegekonzept Flößi Flink. An den Elternabenden im neuen Schuljahr wird das Schulwegkonzept den Eltern vorgestellt. Die jeweiligen Klassenlehrer/innen werden den Kindern unseren Flößi Flink vorstellen und erklären. Die Beschilderung werde kurz vor Beginn des Schuljahres angebracht.
- Das Sommerfest für Senioren wurde am 12.07.23 erfolgreich durchgeführt.
- Vom 27.07.23 06.09.2023 findet der Ferienspaß in Steinmauern statt. Es wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Anfragen:

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, ob bereits ein Termin feststehe, wann sich die Gemeinde mit den neuen Sätzen der Grundsteuer befassen werde.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass noch kein Termin feststehe.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Anfragen und keine Anregungen geäußert.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung im Raum Rastatt/ Baden-Baden trifft sich

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung im Raum Rastatt/Baden-Baden findet am Montag, 9. Oktober 2023, um 18 Uhr beim Diakonischen Werk in Rastatt (Ludwig-Wilhelm-Straße 3) statt.

Eingeladen sind alle, die eine Hörminderung haben, sowie deren Angehörige, die sich mit anderen Betroffenen oder im Gespräch mit Fachleuten über die neueste Entwicklung bei Hörsystemen austauschen möchten. Bei dem Treffen wird ein Hörgeräteakustiker anwesend sein, der direkt und verständlich auf alle Fragen eingeht.

Information: Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden, Telefon 07222 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Besuchen Sie uns auch online: www.steinmauern.de

Vortrag zur Psychiatrie-Enquete von 1975 - Wo stehen wir heute?

Im Rahmen der "Jahreskampagne seelische Gesundheit" lädt das Landratsamt Rastatt zu einem Vortrag zum Stand der Psychiatrie-Enquete von 1975 ein. Der Anlass für den damaligen Expertenbericht war der beklagenswerte Zustand der psychiatrischen Versorgung in Deutschland.

Unter dem Titel "Psychiatrie-Enquete - nur noch historisches Dokument oder gelebte und praktizierte Realität?" geht Dr. Christian Potthoff, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in der Median Fachklinik Gunzenbachhof in Baden-Baden, der Frage nach, ob und wie sich das Versorgungssystem in den vergangenen fünf Jahrzehnten verändert hat und was weiterhin zu tun bleibt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 5. Oktober um 18 Uhr im Landratsamt Rastatt statt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch. Eingeladen sind neben Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften alle Interessierten.

Information: www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de

Neuer Oberflächengewässerbericht zur PFAS-Thematik im Raum Rastatt/Baden-Baden

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt hat, wie in den Vorjahren, auch 2023 ein Oberflächengewässer-Monitoring durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz der Stadt Baden-Baden und dem Gesundheitsamt wurden kreisübergreifend insgesamt 24 Messstellen in Fließgewässern und neun Seen auf PFAS untersucht. Der Bericht ist online www.landkreis-rastatt.de/pfc_pfas sowie unter www.baden-baden.de/pfc_pfas abrufbar. Aktuelle Veröf-

Da normierte Grenzwerte für Oberflächengewässer bisher nicht existieren, wurden die Geringfügigkeitsschwellenwerte (GFS) und Quotientensumme für Grund- und Trinkwasser zur Orientierung herangezogen.

fentlichungen werden zudem über den PFAS-Newsletter verteilt.

Bei einer Bewertung als Grund- und Trinkwasser zeigt sich bei sechs Messstellen in Fließgewässern sowie drei Messstellen in Seen eine Überschreitung der GFS-Werte oder der Quotientensumme 1.

Insgesamt sind die gemessenen Werte in Fließgewässern und Seen der letzten sieben Jahre relativ konstant, unterliegen aber wetterbedingten Schwankungen.

In der aktuellen Untersuchungskampagne hat das Landratsamt Rastatt den Umfang der Untersuchungen deutlich reduziert. Die bisherigen Ergebnisse haben bereits ein klares Bild der Situation gezeichnet, und es wird nicht erwartet, dass weitere Analysen signifikante Erkenntnisgewinne liefern.

Die bisherigen Untersuchungen dienten auch der Suche nach weiteren betroffenen Flächen, die nun abgeschlossen ist.

Weitere Informationen: Landratsamt Rastatt, PFAS-Geschäftsstelle

(E-Mail: PFAS@landkreis-rastatt.de) oder Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz

(E-Mail: umwelt@baden-baden.de).

Landkreis Rastatt unterstützt den europäischen PFAS-Beschränkungsvorschlag - Stellungnahme des Landkreises Rastatt

In seiner Sitzung vom 26. September hat der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Landkreises Rastatt Stellung zum europäischen PFAS-Beschränkungsvorschlag bezogen, welcher derzeit durch die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) geprüft wird.

Nach einem ausführlichen Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der PFAS-Belastung im Landkreis durch die kreiseigene PFAS-Geschäftsstelle und den damit einhergehenden Folgen für die Allgemeinheit wurde der Beschränkungsvorschlag eingehend erörtert.

Einig war sich das Gremium darin, dass der Nachweis der sogenannten Ewigkeitschemikalien PFAS in allen Umweltbereichen und Lebewesen besorgniserregend ist. Ohne gesetzliche Beschränkung ist ein weiterer Anstieg der Produktionsmengen und damit auch der Konzentrationen in der Umwelt zu erwarten, da die PFAS unter natürlichen Bedingungen nicht abgebaut werden.

"Gerade die großflächige PFAS-Flächen- und Grundwasserbelastung bei uns in Mittelbaden zeigt dagegen eindrücklich die vielfältigen Probleme und notwendigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung der Verbrauchersicherheit nötig sind, wenn hohe PFAS-Konzentrationen in der Umwelt vorhanden sind", betont Landrat Prof. Dr. Christian Dusch. Vor diesem Hintergrund wurde unter anderem der von Deutschland eingebrachte Beschränkungsvorschlag vom Ausschuss begrüßt. Der Vorschlag sieht ein Verbot für Anwendungen vor, sofern PFAS-Alternativen vorhanden sind (zum Beispiel bei Lebensmittelverpackungen) und lange Übergangsfristen, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen. Der Ausschuss hat sich daher einstimmig für den Beschränkungsvorschlag ausgesprochen und die beigefügte Stellungnahme gegenüber der ECHA in das Konsultationsverfahren fristgerecht eingebracht.

Stellungnahme des Landkreises Rastatt zum geplanten PFAS-Verbot auf europäischer Ebene

Am 13. Januar 2023 haben die Niederlande, Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen den ersten formellen Schritt in Richtung eines europäischen Verbots von PFAS unternommen, indem sie gemeinsam einen Beschränkungsvorschlag bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) eingereicht haben. Der Vorschlag zielt darauf ab, sowohl die Verwendung als auch die Herstellung von PFAS zu verbieten, um die Risiken zu verringern, die von diesen Stoffen für Mensch und Umwelt ausgehen. Eine Verabschiedung hätte das bislang umfassendste Substanzverbot in Europa zur Folge. Das vorgeschlagene Verbot weist eine hohe Komplexität auf, da es mehr als 10.000 verschiedene Arten von PFAS gibt, die in einer Vielzahl von Produkten eingesetzt werden. Die ECHA hat den PFAS-Verbotsvorschlag am 7. Februar 2023 veröffentlicht. Derzeit läuft die sechsmonatige öffentliche Konsultation, die im September 2023 voraussichtlich endet. Eine abschließende Entscheidung ist nicht vor 2025 zu erwarten.

Der Landkreis Rastatt sowie die Stadtkreise Baden-Baden und Mannheim haben leidvolle Erfahrungen mit der Stoffgruppe der PFAS machen müssen. Alleine durch die Vermischung von Papierschlämmen mit Kompost und der Aufbringung auf Ackerflächen sind in Mittelbaden etwa 1.100 Hektar Bodenfläche als belastet eingestuft. Neben dieser erheblichen Flächenbelastung ist auch das Grundwasser von Rastatt bis Ottersweier mit PFAS kontaminiert. Insgesamt wurde ein betroffenes Gebiet von 200 km² abgegrenzt. Die Menschen im Landkreis Rastatt müssen mit dieser Belastung leben und sind in vielfältiger Weise davon betroffen.

Auf Grund der Persistenz der Schadstoffe wird dieses Problem den Landkreis Rastatt und seine Bevölkerung über Jahrzehnte herausfordern. Eine umfassende Sanierung ist schon aufgrund der Dimension des Schadensfalls nicht möglich und nicht finanzierbar. Seit dem Jahre 2013 sind zum Schutz der Bevölkerung bereits ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag durch das Land, den Landkreis, den Kommunen, den Wasserversorgern und der Landwirtschaft ausgegeben worden. Eine finanzielle Mehrbelastung wird es auch weiterhin geben. Diese Kosten werden im Wesentlichen durch die Allgemeinheit getragen, nicht jedoch durch die Produzenten und Inverkehrbringer der PFAS.

Seitens der Industrieverbände gibt es Widerstand gegen das geplante PFAS-Verbot. Die Wirtschaftsministerkonferenz hat sich diesen Bedenken angeschlossen (siehe Anlage 1) während sich die Umweltministerkonferenz (siehe Anlage 2) neben der Agrar- und Verbraucherschutzministerkonferenz für eine rasche Umsetzung der PFAS-Beschränkung ausgesprochen hat.

Aus wissenschaftlicher Sicht ist anerkannt, dass selbst bei geringeren akut toxischen PFAS ein Gesundheitsrisiko bei längerer (chronischer) Exposition besteht. Im Sondergutachten des

Sachverständigenrates für Umweltfragen wird festgehalten, dass sich PFAS bereits weltweit in der Umwelt verteilt und in Organismen einschließlich dem Menschen angereichert haben. Es liegt auf der Hand, dass die Massenproduktion für unzählige Konsumprodukte, für die bereits Ersatzstoffe vorliegen oder bei deren PFAS-Verzicht keine wesentlichen Nachteile bestehen (z. B. Kosmetika, Lebensmittelverpackungen oder Einwegbecher) so schnell wie möglich gestoppt werden müssen. Der derzeit geprüfte Beschränkungsvorschlag dient dem Schutz der Menschen und räumt zudem der Industrie lange Übergangsfristen ein. Zudem werden die Substitutionen mit anderen Stoffen durch Forschungsvorhaben unterstützt. Eine Validierung ist regelmäßig vorgesehen um notwendige Anwendungen, für die es keine Ersatzstoffe gibt, mit Ausnahmegenehmigungen weiterhin zu ermöglichen.

Damit werden die industriellen Belange in Abwägung mit dem Gesundheits- und Umweltschutz ausreichend berücksichtigt.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung des Landkreises Rastatt bekennt sich in Anbetracht der Schadensdimension und der Belastung der Allgemeinheit, der Lebensgrundlagen Boden und Wasser und der Bevölkerung im Landkreis Rastatt zum EU-Beschränkungsvorschlag. Er begrüßt die Bestrebungen der Bundesrepublik Deutschland ausdrücklich, ein rasches und weitreichendes PFAS-Verbot entsprechend dem Beschränkungsvorschlag auf europäischer Ebene zum Schutze der Menschen und der Umwelt zu erwirken.





KleverHaus e. V. Begegnungsstätte

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.00 Uhr findet im Kleverhaus die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

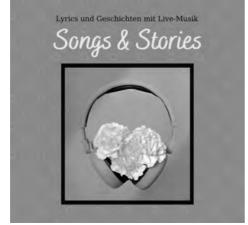
Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Jahresbericht des Vorstandes
- 3. Finanzbericht des Schatzmeisters
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Neuwahlen
- 7. Verschiedenes

Anträge zu den Tagesordnungspunkten oder Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung müssen spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim

1. Vorstand Gina Fritz, Oststraße 5/1, 76437 Rastatt eingereicht werden.

Unser neues Programm ab November 2023 steht in den Startlöchern. Freut euch auf viele schöne Veranstaltungen, wie z. B. eine Ölverkostung oder den weihnachtlichen Winterzauber. Zuvor steht am Samstag, 07.10.23 wieder der beliebte Kleidertausch für Frauen an. Am Herzen liegt uns auch der tolle Ersatz



für den Kaminabend: "Songs & Stories - Lyrics und Geschichten mit Live-Musik" am 21.10.23. Für nähere Infos schaut auf unsere Homepage. Wir freuen uns auf euren Besuch im Kleverhaus!



Musikverein Steinmauern

Konzert des Musikvereins

Am Samstag, 4. November wird die Turn- und Festhalle wieder zum Konzertsaal des Musikvereins.

Nach dem produktiven Probenwochenende vom 8. bis 10. September nutzen Musiker und Dirigent die verbleibenden 4 Wochen für die Feinarbeit, um unserem Publikum am 4. November ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm bieten zu können. Das Jugendorchester aus Elchesheim-Illingen/Steinmauern wird den ersten Teil des Konzertes musikalisch mitgestalten.

Einlass 18:00 Uhr, Konzertbeginn 19:00 Uhr. Sowohl vor und nach dem Konzert als auch in der Pause stehen diverse Getränke und Vesperhappen für die Konzertbesucher zur Stärkung bereit. Preise: 8 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 6 Euro.

Eintrittskarten sind an an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos zu einem baldigen Kartenvorverkauf in den nächsten Wochen.



Ötigheimer Tennisclub -**Kooperation Steinmauern**

Pfalzwanderung

In diesem Jahr findet aus Anlass unseres Jubiläums erstmals wieder die beliebte "Pfalzwanderung" statt. Als Datum ist Samstag, 14. Oktober 2023 festgelegt. Nähere Einzelheiten auf unserer Homepage oetigheimertennisclub.de und durch Aushang beim Clubhaus.

Generalversammlung 2023

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. Oktober 2023, um 19 Uhr im Clubhaus des ÖTC.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bericht des Präsidiumssprechers
- 3. Bericht des Sport/Jugendwarts
- 4. Bericht der Schatzmeisterin
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Aussprache über die Berichte
- 7. Entlastung des Vorstands
- 8. Neuwahlen
- Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens Samstag, 8. Oktober 2023, schriftlich an den Präsidiumssprecher

Sven Becker (Rebgartenstraße 8, 76470 Ötigheim oder beckersven@web.de) eingereicht werden.

Sa., 14.10.23 Pfalzwanderung/Vereinsausflug Fr., 20.10.23 19 Uhr Mitgliederversammlung Clubhaus

Sa., 04.11.23 Abschluss des Jubiläumsjahres mit einem Helferfest

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50 E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro. Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd



Seniorentreff Steinmauern

Arztvortrag zum Thema "Künstliches Knie- oder Hüftgelenk bei Arthrose?"

Zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema

"Wenn bei Arthrose nichts mehr hilft - endlich neue Lebensqualität dank künstlichem Knie- oder Hüftgelenk?

von Herrn Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden in Rastatt, lädt der Seniorentreff Steinmauern am Mittwoch, 08.11.2023, um 18.30 Uhr im Saal des Gasthauses "Casa Nostra" in Steinmauern, Hauptstr. 93 ein.

Die Arthrose des Knie- und Hüftgelenkes ist in der heutigen Zeit bekanntermaßen eine weit verbreitete Erkrankung. Wenn eine konservative Behandlung ausgeschöpft ist, wird in vielen Fällen eine operative Versorgung durch ein künstliches



Gelenk unumgänglich. Derzeit werden in der Bundesrepublik jährlich ca. 180 000 künstliche Kniegelenke und über 200.000 künstliche Hüftgelenke eingesetzt. Eingriffe, die in den Händen des erfahrenen Operateurs Routine darstellen und bedingt durch Neuerungen bei den verwendeten Implantaten und Werkstoffen sowie durch neuartige, gewebeschonende, sog. minimal-invasiven Operationsverfahren, einer ständigen Veränderung unterliegen.

Es ist dem Seniorentreff Steinmauern gelungen, mit Herrn Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden Rastatt, solch einen erfahrenen Gelenkchirurgen als Referenten für diesen Abend zu gewinnen. Die Gelenkersatzchirurgie bei fortgeschrittener Arthrose stellt nämlich den klinischen Schwerpunkt seiner Klinik am Standort Rastatt dar, die mit nahezu 800 endoprothetischen Eingriffen, zu den größten Endoprothetikzentren in der Region zählt. Die Klinik feiert in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag als zertifiziertes Endoprothetikzentrum und wurde vor vier Jahren aufgrund der hohen Versorgungszahlen und der großen Expertise des gesamten Teams zum Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung aufgewertet. Neben Informationen zur Arthrose und ihrer Therapie haben die Zuhörer bei diesem Termin auch die Gelegenheit, den Referenten persönlich kennenzulernen.

Herr Dr. Wetzel ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle orthopädische Chirurgie und als bundesweit tätiger Auditor bei der Zertifizierung von Endoprothetikzentren eng in die Qualitätssicherung in seinem Fachgebiet eingebunden. Zudem ist er Mitglied einer Implantatentwicklergruppe sowie der Gutachterkommission "Orthopädie und Unfallchirurgie" der Bezirksärztekammer Nordbaden in Karlsruhe. Neben neuen therapeutischen Verfahren bei der Knie- und Hüftgelenksarthrose wird der Mediziner auch ausführlich auf die Möglichkeiten der gelenkersetzenden OP-Verfahren, inkl. der modernen knochensparenden und minimal-invasiven Verfahren eingehen und darüber hinaus auch das Team des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung Rastatt vorstellen. Dieser Vortrag richtet sich selbstverständlich nicht nur an Senioren, sondern auch an jüngere Personen, die mal bei guter Gesundheit das Seniorenalter erreichen wollen. Die Zuhörer werden im Anschluss an den Vortrag ausreichend Gelegenheit haben, dem Referenten Fragen zur Diagnostik und Therapie der Arthrose zu stellen.

Der Eintritt ist frei. Der Saal wird bewirtet. Wir weisen aber darauf hin, dass während dem Vortrag kein Essen serviert wird. Dazu gibt es vor und nach dem Vortrag Gelegenheit. Der Saal öffnet bereits um 17 Uhr. Die Veranstaltung wird von Richard Götz organisiert. Wegen der erwarteten hohen Nachfrage und aus organisatorischen Gründen ist für die Veranstaltung eine rasche telefonische Anmeldung erforderlich bei Frau Borchert von der Gemeindeverwaltung Steinmauern, Tel. 9275-16

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Der bereits angekündigte Sprechtag zur Information und Beratung am Mittwoch, 11.10.2023, findet nicht statt

Unser Sprechtag im Haus der Begegnung, Rathausplatz 8, 76477 Elchesheim-Illingen fällt aus. Für alle Mitglieder gilt jedoch, wer Interesse an Informationen rund um den Sozialverband VdK hat oder Unterstützung benötigt, kann sich jederzeit gerne bei einem der Verwaltungs-Mitglieder oder über unsere Homepage bei uns melden. Jedes Mitglied hat einen Anspruch auf Information in eigener Sache. Selbstverständlich sind wir auch für diejenigen da, die uns unterstützen und eventuell Mitglied werden möchten. Alle sind recht herzlich willkommen.

Wer wir sind

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,2 Millionen Mitgliedern und über 262.000 Mitgliedern im Südwesten zu den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängerinnen und -empfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

Werden auch Sie Mitglied im Sozialverband VdK!

Neue Mitglieder, die den Sozialverband VdK dadurch unterstützen möchten und eventuell sich hierbei auch für Ihre Mitmenschen engagieren wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herr Walter Hartenstein, Tel. 07245 71 96 oder per E-Mail an walter.hartenstein-vdk-ei@web.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

Sie finden uns unter:

www.vdk.de/ov-elchesheim-illingen-steinmauern/



Liebe Frauen

Der Sommer ist vorbei, ein goldener Herbst schenkt uns noch ein paar sonnige Stunden. Nun ist die Zeit des Dankes für die Ernte auf dem Feld und im Garten gekommen. Das wollen wir tun in einem Erntedankgottesdienst am Donnerstag,

am Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 14.30 Uhr im Pfarrgemeindehaus. Im Anschluss daran laden wir ein zu ei-



nem kleinen Oktoberfest. Herzlich willkommen heißt euch im Namen des ganzen Teams Reinhilde Weisenburger.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka

oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg:

www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238

E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern: steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr Vom 9. Oktober bis einschließlich 20. Oktober ist das Pfarrbüro wegen Urlaub nicht besetzt!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim: Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 5. Oktober 2023 - 15. Oktober 2023

Donnerstag, 05.10.2023: hl. Maria Faustina Kowalska

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier 18.30 St hl. Messe

Freitag, 06.10.2023: hl. Bruno - Herz-Jesu-Freitag

18.00 Bie Rosenkranzgebet

18.30 Bie hl. Messe mit sakramentalem Segen

18.00 E-I Rosenkranzgebet

19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 07.10.2023:

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

10.00 Bie Ökumenischer Gottesdienst anl. des Mittelaltermarktes auf dem Festplatz

14.00 Bie Trauung

17.00 St Vorabendmesse -

Abschiedsgottesdienst von Pfr. Penka Mitgestaltung: Chörle und Musikverein

Hl. Messe für Günter Sycha

Jahresgedächtnisse: Richard Müller, Josef Lehmann

Sonntag, 08.10.2023: 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 E-I Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier

11.30 Bie Taufe

10.30 Ö Familiengottesdienst zu Erntedank -Segnung der Erntegaben Mitgestaltung: Musikgruppe anschl. erweitertes Kirchencafé

Montag, 09.10.2023: hl. John Henry Newman, hl. Dionysius und Gefährten und hl. Johannes Leonardi

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 10.10.2023

8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 E-I hl. Messe

Mittwoch, 11.10.2023: hl. Johannes XXIII., Papst

7.45 Bie Schülergottesdienst - hl. Messe

8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 E-I Gebet für die Weltsynode

Donnerstag, 12.10.2023

7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe

10.30 Bie hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg

16.00 Ö evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Curatio

Freitag, 13.10.2023

10.30 E-I evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg

18.30 Ö hl. Messe mit sakramentalem Segen

18.00 E-I Rosenkranzgebet

18.30 Bie Rosenkranzandacht

Samstag, 14.10.2023: hl. Kallistus I., Papst

18.00 E-I Vorabendmesse - Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.00 St Vorabendmesse

Jahresgedächtnisse: Hedwig Fettig geb. Fraß, Bernd Köhler, Adelheit Blenk geb. Krachtus, Franziska Werle geb. Schmidt.

Sonntag, 15.10.2023: 28. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

10.00 Ö Eucharstiefeier - Abschiedsgottesdienst von Pfr. Penka Mitgestaltung: Kirchenchor

10.30 Bie Wort-Gottes-Feier

Einladung zum Besuch der Ausstellung 50 Jahre Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen

In der Heilig-Geist-Kirche sind aktuell Bilder aus Anlass des 50. Jahrestages der Kirchweihe zu sehen.

Fotografiert in den Jahren 1965 bis 1973 von Herbert Fritz aus Illingen. Er hat den Bau der Kirche mit seinen Fotos begleitet. Kommen Sie vorbei, betrachten sie die Bilder die schon ein Stück Zeitgeschichte sind. Es gibt viel zu sehen, sie werden staunen. Am Sonntag, 15. Oktober haben sie die Gelegenheit ihren Sonntagscafe mit dem Besuch der Ausstellung zu kombinieren. An diesem Tag gibt es Kaffee u. selbst gebackenen Kuchen in der Kirche!

Die Kirche ist außerdem jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ausstellungsende wird der 19.11.2023 sein!

Friedensgebet am Freitag, 6. Oktober 2023, 19 Uhr im Meditationsraum unten im Pfarrhaus (Eingang ebenerdig von der Rheinstrasse her) in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

"Ein Baum spricht.

Meine Kraft ist das Vertrauen.

Ich weiss nichts von meinen Vätern,

ich weiss nichts von den tausend Kindern,

die in jedem Jahr aus mir entstehen.

Ich lebe das Geheimnis meines Samens zu Ende,

nichts anderes ist meine Sorge.

Ich vertraue, dass Gott in mir ist.

Ich vertraue, dass meine Aufgabe heilig ist.

Aus diesem Vertrauen lebe ich."

Das ist der Anfang eines Baum-Textes einer Unbekannten, eines Unbekannten. Kraft, die aus dem Vertrauen kommt - das Geheimnis des (in mich gelegten) Samens zu Ende leben - aus Vertrauen leben: das ist täglich die Herausforderung, die immer neue Einübung gerade in Zeiten von Unsicherheit, Bedrohung, Ohnmacht. Auch die wiederholte, flehentliche Bitte um Frieden fragt mein Vertrauen an: Was traue ich Gott zu? Lasst uns dranbleiben...

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Vorschau

Die Sonne scheint, das Leben ist schön, wir gehen zu auf die stimmungsvollste Jahreszeit ...und als Kehrseite der Medaille: Sonne und Regen werden zu Schreckensszenarien, das Leben ist nur für einige so schön, Corona, Lieferengpässe, Depressionen erwarten uns... In diese schrecklich schöne Zeit hinein schreibt Silvia Grün: Mitten hinein in Dunkelheit und Nacht ein Licht anzünden Mitten hinein in Elend und Heimatlosigkeit Herberge geben Mitten hinein in Hunger und Not Brot und Wasser sein ... Mitten hinein in unser Leben ein Fürchte dich nicht Damals wie heute

Wir laden Sie und euch ein sich dieser Zwiespältigkeit auszusetzen, den eigenen Ressourcen auf den Grund zu gehen, Lichtspuren zu suchen in den Texten großer Propheten:

Atempausen/geistliche Besinnung kurz vor und zu Anfang des Advents

*Elchesheim-Illingen im Gemeindehaus unten (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs 19 Uhr am 8., 15., 22. und 29. November 2023

*Ötigheim im Gemeindehaus "Geschwister Scholl" (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags 19.30 Uhr am 9., 23., und 30. November und am 5. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht nötig; bei Fragen bitte melden bei Petra Eisele (für Ötigheim): eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/65 62 oder Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein): petranientiedt@posteo.de oder TelNr: 07245/93 68 99

Wir freuen uns auf Sie und dich/euch und spannende Entdeckungen: Petra Eisele (Bildungswerk Ötigheim) und Petra Nientiedt

Weltsvnode

Die Spannung steigt. Der weltweite synodale Prozess geht in diesen Wochen in eine entscheidende Phase. Die Weltsynode findet nun vom 04. - 29. Oktober in Rom statt, zu der Papst Franziskus die Katholiken der ganzen Welt eingeladen hat.

Dazu sagt Papst Franziskus: Die Welt, in der wir leben und die in all ihrer Widersprüchlichkeit zu lieben und zu dienen wir berufen sind, verlangt von der Kirche eine Steigerung ihres Zusammenwirkens in allen Bereichen ihrer Sendung.

Können wir diesen Prozess begleiten?

Wir sind eingeladen in der Hl.Geist Kirche Elchesheim-Illingen gemeinsam in Stille für unsere Kirche zu beten.

Immer Mittwoch, 11.10, 18.10. und 25.10. um 18.30 Uhr "Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten." (Mt 18,20)

Vorankündigung -

Verabschiedung Pfarrer Erich Penka am 07.10.2023

Nach fast 28 Jahren als Steinmauerns Pfarrer und insgesamt 40 Dienstjahren verabschieden wir Herrn Pfarrer Erich Penka am Samstag, 07.10.2023 um 17 Uhr feierlich mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung Steinmauern. Im Anschluss findet in der Turn- und Festhalle Steinmauern die offizielle Verabschiedungsparty mit Beteiligung der kirchlichen Gruppierungen sowie der örtlichen Vereine statt. Weitere Infos folgen.



Evangelische Kirchengemeinde

Konzertgottesdienst mit Andi Weiss

Am kommenden Sonntag, 8. Oktober, laden wir ein zum Konzertgottesdienst mit Andi Weiss um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde Rastatt

Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt

Telefon: 07222/2 14 82

E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

Zerrissene Kinderschuhe

Familie Müller wohnt am Stadtrand in einer bescheidenen Wohnung. Das kleine Einkommen des Vaters, die vielen Ausgaben für die fünf Kinder zwingen zu äußerster Sparsamkeit. Da geht die Waschmaschine, die doch täglich gebraucht wird, kaputt. In

der Zeitung findet Herr Müller ein günstiges Angebot für eine gebrauchte Waschmaschine. Er fährt sofort nach der Arbeit hin und gelangt zu einem vornehmen Haus mit einem wunderschönen Garten. Alles sieht nach Reichtum und Wohlstand aus. Ein freundliches Ehepaar bittet ihn herein. Die Waschmaschine wird besichtigt. Sie ist gut erhalten und sehr günstig im Preis. Erleichtert erzählt Herr Müller von seinen Sorgen, wie viel die fünf Kinder an Kleidung und Schulzeug brauchen. "Fast jede Woche bringe ich ein Paar zerrissene Kinderschuhe zum Schuhmacher!" Da geht die Hausfrau schnell aus dem Zimmer und kann dabei ihr Weinen nicht verbergen. Erschrocken fragt Herr Müller, ob er irgend etwas Kränkendes gesagt habe. "Nein", sagt der Hausherr, "aber wir haben nur ein Kind, ein achtjähriges Mädchen. Es ist seit seiner Geburt gelähmt. Und ein Paar zerrissene Kinderschuhe würde uns zu den glücklichsten Menschen der Welt machen!" -Herr Müller geht doppelt beschenkt nach Hause, mit der günstig erworbenen Waschmaschine und mit einer ganz neuen Freude an den Kindern, die soviel Zeug brauchen und Kosten machen.



NAZKA - Natürliche Hautpflege aus Wald und Wiese - einfach selber machen

Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Natürliche Hautpflege selber machen? Das ist einfacher als viele denken und braucht keine Spezialausrüstung.

Am Sonntag, 08.10.2023, von 14:00 bis 17:00 Uhr zeigt die Kräutererlebnispädagogin Anja Schué wie man Handcreme, Deo, Lippenbalsam, After-Bite-Roll-on oder eine Körperlotion mit wenigen Zutaten in der eigenen Küche herstellen kann - ausschließlich mit Natur-Zutaten und selbstverständlich ohne Chemie.

Leitung: Anja Schué, Ernährungswissenschaftlerin und Kräutererlebnispädagogin

Ort: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Kosten: 18 EUR/Erwachsener, 9 EUR/Kinder u. 8 EUR Material-kosten/Person

Anmeldung erforderlich bis 05.10.2023 unter 0721/95 04 70! Weitere Informationen unter www.nazka.de



Taschendiebe lieben Menschenmengen und dichtes Gedränge. Sie suchen ihre Opfer meist dort, wo ihnen Deckung und Schutz geboten wird:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- an Haltestellen
- auf Bahnhöfen
- in Kaufhäusern und Supermärkten
- bei Großveranstaltungen
- auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten

Schützen Sie sich:

- Nehmen Sie keine größeren Bargeldbeträge mit!
- Zählen Sie Ihr Bargeld nicht in der Öffentlichkeit!
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen verschlossenen Innentaschen (z. B. Brustbeutel)!
- Verhindern Sie Körperkontakt!
- Verschaffen Sie sich Aufmerksamkeit bei anderen Passanten, falls Sie jemand bedrängen sollte!
- Tragen Sie Ihre Handtasche verschlossen mit der Verschlussseite zum Körper!

Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufskorb, Einkaufswagen oder Rollator!

Bewahren Sie Ihre PIN nicht im Geldbeutel auf!

- Sind Sie an Ihrer Haustür vorsichtig!
 Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
 Wenn ein Glas Wasser verlangt wird und Sie ein Glas Wasser überreichen wollen, schließen Sie die Haustür und lassen Sie die Person vor der Tür warten.
- Hüten Sie sich vor falschen Handwerkern: Seien Sie misstrauisch, wenn Handwerker, die Sie nicht kennen und ohne vorherigen Auftrag, bei Ihnen klingeln.

Sudoku - Lösung

1	2	9	6	7	3	4	5	8
3	6	5	8	4	2	9	7	1
7	4	8	1	9	5	6	3	2
4	3	6	5	2	1	7	8	9
2	8	1	9	6	7	3	4	5
5	9	7	4	3	8	2	1	6
8	7	4	2	5	9	1	6	3
9	5	3	7	1	6	8	2	4
6	1	2	3	8	4	5	9	7



Unsere Zentrale ist für Sie erreichbar!

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

WERBUNG lohnt sich – rufen Sie uns an!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH 76477 Elchesheim-Illingen Schulstraße 12 Telefon 0 72 45 9270-0





Michael Hack

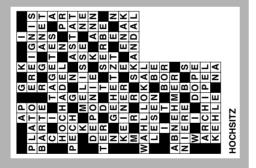
Familienbetrieb seit über 60 Jahren

Bestattungen aller Art

- Bestattungsvorsorgeverträge
- Erledigung aller Formalitäten

Au am Rhein, Allmendstraße 3a Telefon 07245/91 82 49 oder Mobil 0176/60 80 73 35

Auflösung des Rätsels



HECK BESTATTUNGEN



Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds.

RONALD HECK

Steinstraße 4 + 17 · 76477 Elchesheim-Illingen Telefon 07245/8 20 75 · Mobil 0163/8 20 75 00

Bestattungen aller Art – Eigener Trauerredner

Ganze Pute mit Kürbis-Apfel-Stampf

Zutaten für 4 Personen:

1 Pute (ca. 3,5 kg), 250 g Butter, 400 ml Geflügelfond, 1 kg Hokkaido-Kürbis, 300 g Äpfel, 75 g Rosinen, Salz und Pfeffer, 1 Zwiebel, 100 ml Rotwein, 150 g Preiselbeeren (Glas), 1 TL Stärke

Zubereitung:

Pute mit 4 EL geschmolzener Butter bestreichen, salzen und pfeffern und mit dem Fond bei 180 Grad 2,5 Stunden garen. Restliche Butter – bis auf 1 EL – schmelzen, mit Kürbis, Apfel und Rosinen mischen, für die letzten 45 Minuten dazugeben, stampfen und abschmecken. Zwiebel in 1 EL Butter anschwitzen. Mit Rotwein 2 Minuten köcheln lassen. Mit Preiselbeeren und Fond aus dem Bräter weitere 10 Minuten köcheln und mit Stärke andicken. Extra-Tipp: Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, erkennbar an den "D"s auf der Verpackung. Sie stehen für eine streng kont-

rollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. (djd-k)



Foto: djd-k/deutsches-geflügel.de

griech. Philo- soph der Antike	Pfütze	Geiß- blatt- gewächs	V	V	US- Schrift- steller, † 1849		Wortteil: gerade		Spiel- figur	große Wasser- vögel		eng- lische Gasthöfe	einen Motor in Gang setzen
-	V		7		beson- deres Erlebnis	-				V			V
-			-		konfe- rieren		höchste Bega- bung		franzö- sischer Schrift- steller †	-			
Fisch- pein		erd- farben		Garten- blume	-		V					Auto- schaden	
Aristo- cratie	-	V							enthalt- samer Mensch		Medien- arbeit (engl. Abk.)	-	
>		3		Zeitge- schmack (Mz.)		Flüssig- keits- maß		chemi- sches Element	-	5			
Unglück	Stand- bild		Heil- pflanze	-		V					Tages- ab- schnitt		
Lager- platz	-					6		Angeh. e. ungar. Volks- stamms		engl. Frauen- kurz- name	-		
-			weibl. Tanz- truppmit- glieder		altgrie- chischer Mathe- matiker		Südost- euro- päer	-					eine Lotterie (Abk.)
Fluss durch Gerona (Span.)		in Eile	- V		V			8		franz., span.: in		Abk.: ad acta	V
niemand	-						kroati- sches Parla- ment		Riese im Alten Testa- ment	-		V	
Ort der Stimm- abgabe		Autor von ,Reise- bilder' †		griech. Göttin des Ver- gessens		Affäre, Eklat	-						
-		V		V	2				35	A CANA		D. Alt	
Grund- schul- fach	-					Tanz im Jazzstil d. 1940er- Jahre				15 A	17		
Käufer	Nacht- lager im Freien		Vorname des Psy- chologen Fromm		chemi- sches Element	-							
>	V		V	1				Zeichen in Psalmen	1		<u>)</u>		
-					weib- licher Artikel		Schrift- steller- verband (Abk.)	V	Z				
nneres Organ		Skat- aus- druck		ugs.: Rausch- gift	-		V						
nsel- gruppe	-	V							之 。				
vorderer Teil des Halses	-		4			chem. Zeichen für	-						

Foto: © wd/DEIKE

DEINE CHANCE - BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!



(Selbst-)Sicherer Kurs nach oben

txn. Was ist die wichtigste Voraussetzung für eine berufliche Karriere? Nach Meinung vieler Personaler ist es das richtige Mindset. Wer an sich glaubt und diese Zuversicht ausstrahlt, wirkt auch auf andere stark und kompetent. Zum Glück lässt sich diese Haltung trainieren! Dazu gehört vor allem, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Wer sich regelmäßig aus der Komfortzone herauswagt, trainiert den Erfolgsmuskel. Wenn man sieht, dass man etwas geschafft hat, traut man sich beim nächsten Mal automatisch mehr zu. Und wenn mal etwas nicht klappt, heißt es ruhig bleiben und erst einmal auf Lösungen konzentrieren.

Später ist es allerdings wichtig, den Fehler zu analysieren und daraus zu lernen. Genau das ist auch der Unterschied zwischen echtem Selbstbewusstsein und Selbstüberschätzung: Wahre Stärke liegt darin, eigene Unvollkommenheiten zu akzeptieren, Kritik anzunehmen und auch mal über sich selbst zu lachen. Wer dagegen nach außen signalisiert, immer alles richtig zu machen, und Kritik an sich abgleiten lässt wie an einer Teflonbeschichtung, wirkt überheblich. Und arrogante Selbstüberschätzung kann ein echter Karrierekiller sein.





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und motivierte

Schulsekretärin (m/w/d)

für die Favorite Grund- und Werkrealschule Kuppenheim (in Teilzeit mit 23 Std./Woche)

Sie sind interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Website einsehen:



Friedensplatz, 76456 Kuppenheim, www.kuppenheim.de



RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



pflege beratung gestaltung



- Der Gärtner in Ihrer Nähe -

Naturnahe Gärten · Natursteinarbeiten Problemfällungen · Baumarbeiten · Gehölzschnitte

Kirchstrasse 52 76477 Elchesheim-Illingen Tel: 0 72 45 / 91 16 85 Mobil: 01 72 / 6 55 02 19

Info@baumpflege-hofmann.de www.baumpflege-hofmann.de

CONTAINER-SERVICE • Fachbetrieb für Entsorgung

- Entsorgungs-Konzepte für Baumaßnahmen
- Fachberatung auch vor Ort
- Schnelle Lieferung und Abholung zu einem fairen Preis
- Kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten

E-Mail: info@kuehlentsorgung.de

Qualität aus Aluminium



Hochwertige Haustüren Qualität vom Fachmann:

- Einbruchsicherheit (Bolzensicherheit an der Bandseite: Verriegelung mit 3-Riegelhackenschloss)
- Langlebigkeit und Verzugsfestigkeit
- Optimale Wärmedämmung und Dichtuna

Fettig Fensterbau Elchesheimer Str. 31 · Steinmauern 2 07222 23671 · Fax: 154222



Fensterputzer in Three Region! Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem

professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20 E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de





Effizienz trifft Komfort: Die entscheidende Rolle der Haustür

Die Haustür sollte nicht nur stets einen guten Eindruck machen, sondern muss auch über viele Jahre hinweg dicht schließen und einwandfrei funktionieren. Was viele nicht bedenken: Die Eingangstür ist ein wichtiges Element der Gebäudehülle.

Denn eine gut isolierte Haustür trägt dazu bei, den Energieverlust zu reduzieren und den Innenraum des Gebäudes vor Temperaturschwankungen zu schützen: Sie minimiert den Wärmeverlust im Winter und den Wärmeeintritt im Sommer. Dadurch wird der Energieverbrauch für die Heizung oder Kühlung des Gebäudes deutlich gesenkt.

Dagegen kann eine schlecht isolierte Haustür zu hohen Wärmeverlusten führen, was erheblich höhere Energiekosten und ein unangenehmes Raumklima zur Folge hat. Die Eingangstür muss daher effizient Wärmeverluste vermeiden. Bei Türen aus hochwertigen Kunststoffprofilen gelingt dies durch eine Mehrkammerkonstruktion mit einem besonders niedrigen Wärmedurchgangskoeffizient. Moderne Haustürsysteme setzen hohe Maßstäbe in puncto Wärmedämmung.

Die Investition in eine Haustür aus Qualitätsprofilen macht sich bezahlt, denn sie spart teure Heizenergie, schafft deutlich mehr Wohnkomfort und steigert den Wert der Immobilie.



Moderne Haustüren mit Kunststoffprofilen, Mehrkammerkonstruktionen und hochfunktionalen Dichtungssystemen verhindern Zugluft und Wärmeverluste. Foto: Veka/txn

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Traumhaus bereit zur Besichtigung!

Es gibt Baufirmen, die warten, bis ein Bauwilliger seinen Auftrag erteilt. Das ist die allgemeine und für die Firma bequeme und kostensparende Art. Kommt ein Auftrag herein, erwirbt man das gewünschte Grundstück, verpflichtet einen Architekten und beauftragt die entsprechenden Gewerke; das dauert natürlich, bis das dann endlich mal realisiert ist. Für den Kunden weder beguem noch kostensparend. Und es gibt Baufirmen, die ergreifen selbst die Initiative. Sie suchen passende Grundstücke, planen dafür die idealen Häuser unter optimaler Nutzung des Geländes, der örtlichen Gegebenheiten, bewältigen den bürokratischen Verfahrensurwald ... und legen dann einfach los. Sie sind von sich und ihrem Können, Wissen und ihrer Erfahrung sowie Geschmack so überzeugt, dass sie auf eigene Kosten und Risiko das Traumhaus ihres künftigen Kunden erstellen. Dessen angenehme Aufgabe besteht anschließend lediglich darin, Besichtigungen vorzunehmen und auszuwählen. Zinsen? Ja, die Zinsen sind aktuell wieder fast auf der Höhe von vor 10 Jahren. Nur – die Inflation von momentan 7 Prozent zehrt Kapital auf – sowohl noch nicht verdientes als auch Schulden! - steigert auf der anderen Seite aber auch Sachwerte; wie zum Beispiel den eines Eigenheims. Werden die Mieten steigen? Ja! Werden die Baukosten wieder steigen? Ja natürlich! Ihr Traumhaus aber steht jetzt genau in diesem Moment zum Fixpreis für Sie bereit. Anrufen, hingehen, aussuchen, Bankbesuch, Vertrag abschließen, Notar, Einzug und der Schampus kann fließen; im äußersten Notfall tut es dann auch mal ein Mineralwasser. Bei noch nicht komplett fertiggestellten Projekten besteht sogar durchaus noch die Möglichkeit, je nach Bauphase eigene Vorstellungen einzubringen. So realisiert man heutzutage Wohnträume!

Quelle: Dauenhauer Wohnbau GmbH



Ihr Bauträger aus der Region Wir können was wir tun. Dreherstr. 4 · 76437 Rastatt www.dauenhauer-wohnbau.de

Ihr Traumhaus steht zur Besichtigung bereit.





ZIMMERARBEITEN

DACHDECKUNGEN

HOLZHÄUSER

DACHGAUBEN

VELUX-FENSTER

WÄRMEDÄMMUNGEN

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim Telefon: 07222 23692 www.weidenbacher.de





Bauunternehmen Nico & Roland Burkard GbR·Kirchweg 2a·76479 Steinmauern nb@bauunternehmen-burkard.de·Tel.: 07222 2 47 40



RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren





Würmersheimer Straße 26 · 76474 Au am Rhein
Telefon 07245/923 982 0 · Telefax 07245/923 982 1 · Mobil 0152/33 97 11 20
info@fuetterer-dachdecker.de · www.fuetterer-dachdecker.de





WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- \blacksquare moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98 E-Mail: malerwalz@t-online.de

Photovoltaik-Anlagen für Hausbesitzer

So profitieren Sie von den verbesserten Konditionen

txn. Seit Jahresbeginn 2023 gibt es gute Neuigkeiten für Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen, die über eine eigene Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach nachdenken: Die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) verbessert die Rahmenbedingungen für Betreiberinnen und Betreiber von Haus-Photovoltaik-Anlagen. Die Förderung wurde erweitert, die Vergütungssätze angehoben, bürokratische Hürden abgebaut und Steuern abgeschafft.

Die Änderungen im EEG konzentrieren sich auf Anlagen in einer Größe von drei bis zwanzig Kilowatt Leistung (kWp), wie sie typisch sind für Einfamilienhäuser. Ziel ist es, den Ausbau von erneuerbaren Energien deutlich voranzutreiben. So soll die gesamte Photovoltaik-Anlagenleistung in Deutschland bis zum Jahresende um neun Gigawatt erhöht werden, bis zum Jahr 2026 sind weitere 22-Gigawatt-Anlagen-Leistung geplant. Etwa die Hälfte der Anlagen wird auf Dächern entstehen, während die andere Hälfte als Freiflächenanlagen geplant ist.

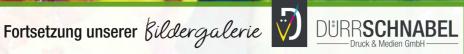
Zukünftig werden Vergütungssätze für Strom aus Anlagen zur Eigenversorgung und Anlagen zur Volleinspeisung angehoben. Für die dauerhafte höhere Vergütung muss die Anlage vor Inbetriebnahme sowie jährlich jeweils bis zum 30. November als Volleinspeise-Anlage dem zuständigen Netzbetreiber gemeldet werden, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Im Bereich der Einkommenssteuer sind ebenfalls Erleichterungen in Sicht. Rückwirkend für das Besteuerungsjahr 2022 sind Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von bis zu 30 Kilowatt von der Einkommenssteuer und der Mehrwertsteuer befreit. Diese Regelung gilt für Anlagen auf oder an Einfamilienhäusern sowie für Anlagen auf Garagen, Carports und andere Nebengebäude. Mithilfe des KfW-Programmes Erneuerbare Energien Standard können sowohl der Kauf als auch die Installation einer neuen Photovoltaik-Anlage sowie die Anschaffung eines Stromspeichers finanziert werden. Zudem gibt es in einigen Bundesländern und Kommunen spezielle Förderprogramme, die den Erwerb von Batteriespeichern unterstützen.

Noch mehr Informationen und Tipps zu den neuen EEG-Förderregelungen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400.



txn. Die Sonne im Dienste der Energie: Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht effizient in saubere Elektrizität um.

txn-Foto: AHatmaker/vzbv/adobestock









Mio Hutt, 5 Jahre, Rheinstetten, Thema: Sommer



Miriam, 6 Jahre, Kuppenheim, Kindergarten Arche Noah, Thema: Sommer



Miriam Schlemmer, 6 Jahre, Rheinstetten, Thema: Herbst



Nela Seke, 7 Jahre, Rheinstetten, Thema: Sommer



Nika Wagner, 4 Jahre, Ebersteinburg, Thema: Frühling



Otto von Poblotzki, 3 Jahre, Durmersheim, Thema: Herbst





Paul Dürrschnabel, 5 Jahre, Bietigheim, Thema: Sommer Paul Dürrschnabel, 5 Jahre, Bietigheim, Thema: Winter



Paula Drexler, 7 Jahre, Steinmauern, Thema: Herbst



Pelin, 6 Jahre, Kuppenheim, Kindergarten Arche Noah, Thema: Sommer



Samuel Bauer, 7 Jahre, Au am Rhein, Thema: Winter



Selina, 6 Jahre, Kuppenheim, Kindergarten Arche Noah, Thema: Sommer



Sofia Suslov, 4 Jahre, Sinzheim, Thema: Sommer



Sophia Krämer, 7 Jahre, Iffezheim, Thema: Winter



Sophia, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Winter





Fotos: Marc Marshall: Jigal Fichtner; Andreas Kümmert: Chris Weiß;

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

WEITERE INFOS UNTER: WWW.BADENBADENEVENTS.DE

Rüdiger Baldauf: Simon Engelbert; Wolfgang Niedecken: Tina Niedecken



Mail: anzeigen@duerrschnabel.com